

„Fahnentausch“ kostet Stadt 1300 Euro

NRWZ-Redaktion Schramberg

29. Juli 2024



Am 24. Juni haben Unbekannte den Fahnenmasten auf der Burgruine Hohenschramberg manipuliert und eine Deutschlandflagge angebracht. Dabei wurde das Schloss des Fahnenmastens aufgebrochen und die Seilführung mit Silikon beschmiert.

Schramberg. Die Folge war, dass die Stadtverwaltung einen neuen Fahnenmasten bestellen musste. Am Montag, 29. Juli, haben Mitarbeiter des Bauhofs den neuen Fahnenmast aufgestellt, berichtet die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.



Nun weht auf dem Wahrzeichen der Stadt wieder die Schramberg-Flagge. Die Kosten, inklusive Transport sowie Auf- und Abbauarbeiten, belaufen sich auf etwa 1300 Euro. Die Stadt hatte Strafanzeige wegen Sachbeschädigung erstattet. Die Aktion hatte mutmaßlich einen rechtsradikalen Hintergrund.